

Notfallmaßnahmen Schritt für Schritt

Einschulungsprotokoll

Klinik Penzing

Respiratory Monitoring Unit (RMU)

Tel. 01/91060/41440

von

Klebeetikett

Weitere Personen

Mögliche auftretende Probleme zu Hause

- Herausrutschen der Kanüle
- Verstopfte Kanüle
- Defekte Beatmungsmaschine
- Atemnot trotz Beatmung
- Patient fiebert und hat eventuell einen Infekt
- Sekret ist zäh und lässt sich schlecht absaugen
-

CAVE

Bei auftretenden Problemen ist die Sicherung und das Freihalten der Atemwege sowie die Gewährleistung der Beatmung vorrangig!!!

Notfallmaßnahmen – Schritt für Schritt

Was brauche ich, um auf einen Notfall bestens vorbereitet zu sein?

- Der Ambu-Beutel muss IMMER einsatzbereit sein und in Reichweite liegen
- Eine Reservekanüle muss IMMER in Reichweite liegen
- Der Absauger muss IMMER einsatzbereit sein und in Reichweite stehen
- Bei Patienten mit Sauerstoff muss der Sauerstoff IMMER in Reichweite stehen
- Cuffdruckmesser oder 10 ml Spritze muss IMMER griffbereit sein
- Wenn möglich, sollte IMMER ein Pulsoxymeter bereit stehen

**Wenn all das nichts hilft im Notfall,
dann die Rettung 144 oder den Euronotruf 112 wählen!!!**

Notfallmaßnahmen – Schritt für Schritt

In allen folgenden Beispielen gilt:

- Versuchen Sie, Ruhe zu bewahren und beruhigen Sie ihren Angehörigen/Pflegling!
- Beobachten sie immer während der Situation und auch bei Besserung der Symptomatik
 - die Atmung (Atemgeräusche)
 - Aussehen der Gesichtsfarbe (Blaufärbung)
 - gegebenenfalls den Monitor (SpO₂, Puls)
 - die Beatmungsmaschine (Alarmer)

Beispiel 1

Was tun, wenn die Kanüle herausrutscht?

- Entcuffen Sie den Ballon
- Führen Sie die Kanüle wieder vorsichtig in das Stoma ein
- Cuffen Sie die Kanüle wieder
- Kontrollieren Sie auch die Kanülen-Einstellung – Lagekontrolle der Kanüle
- Kontrollieren Sie das Fixationsband und ziehen Sie es wenn notwendig nach
- *Info:* Es kann je nach Beatmung/Insufflation abgewogen werden, ob man dieselbe Kanüle wieder in das Stoma schiebt oder ob man die Zeit hat, eine neue Kanüle vorzubereiten

Beispiel 2

Wie erkenne ich, dass eine Kanüle verstopft ist?

Folgende Punkte können auf eine verstopfte Kanüle hinweisen:

- die Sauerstoffsättigung des Patienten fällt ab,
- der Patient ringt sichtbar nach Luft,
- die Maschine alarmiert mit VT tief.

Beispiel 2

Was kann ich tun, wenn die Kanüle verstopft ist?

- **Absaugen** (fühlen, ob man mit dem Katheter durchkommt)
- **Bebeuteln** (darauf achten, ob ein Widerstand hörbar ist)

Wenn diese Punkte nichts nutzen:

- Die Kanüle entcuffen (damit die Atemwege neben der Kanüle frei sind)
- Wenn das zu wenig ist, Kanüle sofort entfernen (damit der Atemweg frei wird)
- Sofort neue Kanüle herrichten und einsetzen (gegebenenfalls Beatmung anschließen)

Bei Bedarf Patienten danach bebeuteln und gegebenenfalls Sauerstoff erhöhen, bis sich der Patient erholt hat.

Beispiel 3

Wie merke ich, dass die Beatmungsmaschine defekt ist?

Wie jedes elektronisches Gerät kann auch die Beatmungsmaschine einen Defekt haben. Das kann sich durch folgende Punkte bemerkbar machen:

- Maschine macht ungewohnte Geräusche (die nicht zuordnungsbar sind)
- Maschine zeigt Alarme, die keinen erklärbaren Grund haben
- Der Patient klagt über Atemnot oder die Sauerstoffsättigung fällt trotz Beatmung (andere Ursachen im Vorfeld schon ausgeschlossen)
- Im schlimmsten Fall hat sich die Maschine ausgeschaltet

Beispiel 3

Was kann ich machen wenn die Maschine defekt ist?

Situation A: Patient hängt aktuell nicht an der Maschine

- Kontrollieren Sie alle zugehörigen Schläuche und Kabel. Wechseln sie diese zur Sicherheit
- Oder rufen Sie die zuständige Firma an. Die Nummer der 24h Hotline steht auf einem Aufkleber auf der Maschine.

Beispiel 3

Was kann ich machen wenn die Maschine defekt ist?

Situation B: Patient hängt an der Beatmungsmaschine

- Kontrollieren Sie alle zugehörigen Schläuche und Kabeln. Je nach Möglichkeit wechseln sie diese zur Sicherheit.
- Wenn der Patient schon Atemprobleme hat, nehmen Sie ihn von der Maschine und bebeuteln Sie ihn.
 - Hat man einen zweiten Helfer zur Hilfe, dann rufen Sie die Firma an (Nummer der 24h-Hotline steht auf einem Aufkleber auf der Beatmungsmaschine), während der andere bebeuteln kann.
 - Ist man alleine, dann rufen Sie die Rettung zur Hilfe und bebeuteln Sie den Patienten, bis Hilfe kommt.

WICHTIG

Kümmern Sie sich immer sofort um die einwandfreie Funktionstüchtigkeit der Maschine und lassen sie diese nie als Behandlung weg, auch nicht nur für eine Nacht!

Beispiel 4

Atemnot trotz Beatmung! Was kann die Ursache sein?

1. Muss der Patient abgesaugt werden?
2. Ist die Kanüle frei durchgängig?
3. Ist die Kanüle herausgerutscht?
4. Liegt die Kanüle richtig?
5. Sind alle Schläuche und Kabel richtig angeschlossen?
6. Ist die Maschine defekt?
7. Fiebert der Patient? Hat er einen Infekt?

Beispiel 5

Patient fiebert und ist eventuell verkühlt.

- Wenn der Patient verkühlt ist und fiebert, kann es vorübergehend dazu kommen, dass sich der Patient trotz Beatmungsmaschine mehr anstrengt.
- Das kann auch am Trachealsekret liegen. In solchen Situationen verändert sich das Sekret manchmal und ist dann schwer absaugbar.

Beispiel 5

Patient fiebert und ist eventuell verkühlt.

- Solange der Patient keine sichtbare Atemnot zeigt, reicht es aus, das Fieber bzw. die Verkühlung zu bekämpfen.
- Nach Abklingen der Beschwerden sollte die Anstrengung auch von alleine wieder weggehen.
- Es sollte zur Sicherheit trotzdem immer der Hausarzt hinzugezogen werden.
- Wenn der Patient sichtbare Atemnot hat, wenden Sie sich auf jeden Fall an den Hausarzt oder suchen sie ein Krankenhaus auf.

Beispiel 6

Das Trachealsekret ist anders als sonst: zäh, schwer abzusaugen, sehr flüssig, andere Farbe

Es gibt verschiedene Gründe, warum sich ein Trachealsekret verändern kann. Häufige Gründe sind:

- Veränderung vom Wetter (feuchtes Wetter – oft mehr Sekret)
- Veränderung der Luftfeuchtigkeit im Raum (Heizperiode – oft trockenes Sekret)
- Verkühlung und Fieber (Veränderung der Farbe und Konsistenz)
- Heizung der Beatmungsmaschine funktioniert nicht richtig
- Man ist zulange ohne Heizung/Befeuchter unterwegs

Beispiel 6

Was kann ich machen, wenn sich das Trachealsekret verändert?

- Wenn das Trachealsekret aufgrund einer Veränderung der Umgebungstemperatur (Wetter) mehr wird und gut abzusaugen ist, dann einfach Geduld haben und regelmäßig absaugen. Es wird von alleine wieder weniger.
- Wenn das Trachealsekret weniger und trocken wird, gegebenenfalls Heizung/Befeuchter der Beatmung anpassen. Es kann auch zu trocken sein, wenn Patienten zulange ohne Befeuchter unterwegs sind – dann einfach Heizung/Befeuchter anschließen.

Beispiel 6

- Wenn das Trachealsekret zäh ist und schlecht abzusaugen – auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten (unter Beachtung der Nebenerkrankungen – Herz, Niere etc.). Im Zweifelsfall immer den Hausarzt kontaktieren.
- Wenn das Trachealsekret seine Farbe (gelblich, grünlich) verändert und der Patient fiebert, Hausarzt kontaktieren - deutet auf eine Infektion hin.
- Wenn im Trachealsekret Blutspuren auftreten.
Wichtig ist: Ruhe bewahren. Es kann bei jedem Kanülenwechsel, beim Bewegen der Kanüle (Mobilisation), beim zu tiefem Absaugen zu Blutspuren im Trachealsekret kommen. Sollte aber nach ca. 24 Stunden wieder verschwunden sein, ansonsten zur Sicherheit den Hausarzt kontaktieren.

CAVE

**Sollten Sie betreffend der Sicherheit oder
Funktionstüchtigkeit der Kanüle Zweifel haben,
dann wechseln Sie diese!!!**







Notfallmaßnahmen

Datum	Kommentar	HZ

Notfallmaßnahmen

Datum	Kommentar	HZ

Notfallmaßnahmen

Datum	Kommentar	HZ

Notfallmaßnahmen

Datum	Kommentar	HZ

Wurde auf diese Pfl egetätigkeiten eingeschult:

Unterschrift:.....

(Name in Blockschrift)

Erfolgreicher Abschluss der Einschulung:

Unterschrift Sr/Pfl.:.....

(Name in Blockschrift)